

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung der Meier Tobler Group AG

Datum / Zeit:	7. April 2025 / 16.00 – 17.05 Uhr
Ort:	Lake Side, Bellerivestrasse 170, 8008 Zürich (Zürhorn)
Teilnehmende:	Silvan G.-R. Meier, Präsident des Verwaltungsrats Mitglieder des Verwaltungsrats: Heinz Wiedmer, Andrea Tranel, Alexander Zschokke Mitglieder der Konzernleitung: Roger Basler (CEO), Lukas Leuenberger (CFO) PricewaterhouseCoopers AG: Thomas Wallmer, Alexandra Wittwer Unabhängige Stimmrechtsvertreterin: Anwaltskanzlei Keller AG, Benjamin Seifert
Vorsitzender:	Silvan G.-R. Meier, Präsident des Verwaltungsrats
Protokollführerin:	Doris Güller, Sekretärin des Verwaltungsrats
Abstimmungsbüro:	Isabelle Gross, Stefan Bissig
Notar-Stv.:	Marina Wüthrich

I. Begrüssung, Eröffnung und Bestellung des Büros

Der Präsident des Verwaltungsrats, Silvan G.-R. Meier, eröffnet in seiner Eigenschaft als Vorsitzender die Generalversammlung und begrüsst die Teilnehmenden.

Benjamin Seifert amtet für die unabhängige Stimmrechtsvertreterin, die Anwaltskanzlei Keller AG, Thomas Wallmer und Alexandra Wittwer von der PricewaterhouseCoopers AG als Vertreter der Revisionsstelle, Marina Wüthrich (Notar-Stv.) ist für die öffentliche Beurkundung des Beschlusses beim Traktandum 3 anwesend, Doris Güller, Sekretärin des Verwaltungsrats, amtet als Protokollführerin.

II. Formalien und Feststellungen

Vor den Traktanden geht der Vorsitzende auf einige Formalien und Feststellungen ein. Es wird darauf hingewiesen, dass von der Versammlung eine Audioaufnahme gemacht wird.

1. Einladung zur Generalversammlung

Die Einladung zur Generalversammlung erfolgte gemäss Statuten durch persönliches Schreiben an die im Aktienregister eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre sowie durch Publikation im Schweizer Handelsamtsblatt vom 13. März 2025 (UP04-0000006818).

2. Traktandierungsanträge

Die Traktandierung von zusätzlichen Verhandlungsgegenständen wurde nicht verlangt.

3. Präsenz

Vor dem ersten Traktandum gibt der Vorsitzende die Zahl der vertretenen Stimmen sowie des vertretenen Aktienkapitals bekannt:

Vertretene Anzahl Aktien durch:

- Aktionärinnen/Aktionäre bzw. Bevollmächtigte	6 776 007
- die unabhängige Stimmrechtsvertreterin	1 600 182
- Total vertretene Stimmenzahl	8 376 189
- in % des Aktienkapitals	72.3 %
- Anzahl anwesende Aktionärinnen/Aktionäre	176

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und für die vorgesehenen Traktanden beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende informiert, dass die unabhängige Stimmrechtsvertreterin der Gesellschaft keine Auskunft über die vor der Generalversammlung bei ihr eingegangenen Weisungen der Aktionärinnen und Aktionäre erteilt hat. Der Vertreter der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin bestätigt dies und hat keine ergänzenden Anmerkungen.

4. Beschlussfassung

Der Vorsitzende erklärt, dass die Abstimmungen mittels elektronischen Abstimmgeräten erfolgen. Für einen Beschluss ist die Zustimmung der Mehrheit der vertretenen Stimmen erforderlich. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass Stimmenthaltungen wie Nein-Stimmen wirken.

III. Ansprache der Konzernleitung (CEO und CFO)

Roger Basler (CEO) und Lukas Leuenberger (CFO) informieren über die Geschäftstätigkeiten, den Geschäftsgang, den Markt, die Einführung des neuen ERP-Systems sowie den Nachhaltigkeitsbericht 2024. Es folgen weitere Informationen zum Aktienrückkaufprogramm sowie zur aktionärsfreundlichen Ausschüttungspolitik.

IV. Behandlung der einzelnen Traktanden

Es wird eine Testabstimmung mit den elektronischen Abstimmgeräten durchgeführt.

1. Traktandum: Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2024

Der Vorsitzende unterbreitet der Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrats, den Geschäftsbericht und den Nachhaltigkeitsbericht zu genehmigen, sowie dem Vergütungsbericht 2024 zuzustimmen.

Der Vorsitzende hält fest, dass die Revisionsstelle die Jahres- und Konzernrechnung 2024 zur Genehmigung durch die Generalversammlung empfiehlt. Die Vertreter der Revisionsstelle haben den Berichten nichts hinzuzufügen.

Es folgen Wortmeldungen von Aktionären, welche vom Vorsitzenden und dem CEO beantwortet werden:

Reto Holzner aus Zürich erkundigt sich nach den Auswirkungen der politischen Entwicklung in den USA auf das Unternehmen. Im Weiteren erkundigt er sich nach den Gründen des Rückgangs im Wärmepumpenmarkt.

Es bestehen keine Handelsbeziehungen mit Lieferanten in den USA, daher ist Meier Tobler nicht direkt von den politischen Entscheidungen betroffen. Dennoch werden die Themen auf die gesamte Schweizer Wirtschaft verschiedenste Auswirkungen haben.

Der Rückgang des Wärmepumpenmarkts ist auf diverse Einflüsse zurückzuführen. Der Ukraine-Krieg war sicher der Auslöser für den Wärmepumpen-Boom in den letzten Jahren, welcher sich nun abgeschwächt hat. Aufgrund des stetigen Sanierungsbedarfs und der Energiewende wird aber langfristig eine Erholung und ein Wachstum erwartet.

Philippe de Franca aus Pieterlen erkundigt sich, ob ein Einstieg in die Batterietechnologie strategisch von Interesse ist.

Meier Tobler verzichtet auf den Einstieg in den PV-Markt, wozu auch die Batterietechnologie gehört. Begründet wird dies mit dem schwierigen Markt (erratisch) und den tiefen Margen vor allem auf Zubehör.

Derrick Oswald aus Muri b. Bern erkundigt sich nach den Gründen der hohen Anzahl Tickets im ERP-SAP-Projekt.

Die erwähnten Tickets beziehen sich auf die gesamte Projektdauer und wurden alle geschlossen.

1.1 Geschäftsbericht

Der Vorsitzende unterbreitet der Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrats, den Lagebericht, die Konzernrechnung und die Jahresrechnung der Meier Tobler Group AG 2024 zu genehmigen. Der Antrag des Verwaltungsrats wird wie folgt angenommen:

Vertretene Aktienstimmen	8 381 614	
Absolutes Mehr	4 190 808	
Ja-Stimmen	8 230 859	98.2%
Nein-Stimmen	6 182	0.1%
Enthaltungen	144 573	1.7%

1.2 Nachhaltigkeitsbericht

Der Nachhaltigkeitsbericht enthält Angaben der Gesellschaft über Umweltbelange (insbesondere CO₂-Ziele), Sozialbelange, Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte sowie die Bekämpfung der Korruption. Der im Nachhaltigkeitsbericht enthaltene Bericht über nichtfinanzielle Belange (siehe Indizes auf den Seiten 76 und 77) ist von der Generalversammlung zu genehmigen.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Nachhaltigkeitsbericht 2024 zu genehmigen.

Der Antrag des Verwaltungsrats wird wie folgt angenommen:

Vertretene Aktienstimmen	8 381 614	
Absolutes Mehr	4 190 808	
Ja-Stimmen	8 112 700	96.8%
Nein-Stimmen	251 453	3.0%
Enthaltungen	17 461	0.2%

1.3 Vergütungsbericht

Der Vergütungsbericht erläutert die geltenden Grundsätze des Entschädigungssystems der Gesellschaft und enthält Details über die an den Verwaltungsrat und die Konzernleitung gezahlten Vergütungen. Dieser ist als Teil des Geschäftsberichts 2024 unter folgender Adresse einsehbar: meiertobler.ch/publikationen.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, dem Vergütungsbericht 2024 in einer Konsultativabstimmung zuzustimmen.

Der Antrag des Verwaltungsrats wird wie folgt angenommen:

Vertretene Aktienstimmen	8 381 614	
Absolutes Mehr	4 190 808	
Ja-Stimmen	7 776 664	92.8%
Nein-Stimmen	576 018	6.9%
Enthaltungen	28 932	0.3%

2. Traktandum: Verwendung des Bilanzgewinns und der Kapitaleinlagereserven

Der Verwaltungsrat beantragt die Ausschüttung einer Dividende von CHF 1.60 pro Aktie (Vorjahr: CHF 1.30), je zur Hälfte aus dem Bilanzgewinn und den Kapitaleinlagereserven.
Es gibt keine Wortmeldungen.

2.1 Verwendung des Bilanzgewinns

Der Verwaltungsrat beantragt die Ausschüttung einer Dividende von CHF 0.80 (Vorjahr: CHF 0.65) je dividendenberechtigte Namenaktie aus dem Bilanzgewinn:

Gewinnvortrag des Vorjahres	CHF	40 380 066
Jahresgewinn 2024	CHF	2 168 292
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	CHF	42 548 358

Dividendenausschüttung von CHF 0.80 je dividendenberechtigte Namenaktie ¹⁾	CHF	-9 272 960
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	CHF	33 275 398

¹⁾ Dividendenberechtigte Aktien sind alle ausgegebenen Aktien mit Ausnahme von eigenen Aktien, welche von der Meier Tobler Group AG gehalten werden. Der dargestellte Betrag basiert auf der Anzahl aller ausgegebenen Aktien per 31. Dezember 2024.

Der Antrag des Verwaltungsrats wird wie folgt angenommen:

Vertretene Aktienstimmen	8 381 614	
Absolutes Mehr	4 190 808	
Ja-Stimmen	8 371 258	99.9%
Nein-Stimmen	5 648	0.1%
Enthaltungen	4 708	0.0%

2.2 Verwendung der Kapitaleinlagereserven

Der Verwaltungsrat beantragt eine Ausschüttung von CHF 0.80 (Vorjahr: CHF 0.65) je dividendenberechtigte Namenaktie aus den Kapitaleinlagereserven:

Kapitaleinlagereserven Vortrag des Vorjahres	CHF	109 807 067
Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven von CHF 0.80 je dividendenberechtigte Namenaktie ¹⁾	CHF	- 9 272 960
Gesetzliche Reserven aus Kapitaleinlagen nach vorgeschlagener Ausschüttung	CHF	100 534 107

¹⁾ Dividendenberechtigte Aktien sind alle ausgegebenen Aktien mit Ausnahme von eigenen Aktien, welche von der Meier Tobler Group AG gehalten werden. Der dargestellte Betrag basiert auf der Anzahl aller ausgegebenen Aktien per 31. Dezember 2024.

Der Antrag des Verwaltungsrats wird wie folgt angenommen:

Vertretene Aktienstimmen	8 381 614	
Absolutes Mehr	4 190 808	
Ja-Stimmen	8 370 941	99.9%
Nein-Stimmen	5 886	0.1%
Enthaltungen	4 787	0.0%

3. Traktandum: Kapitalherabsetzung durch Aktienvernichtung

Der Vorsitzende unterbreitet der Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrats zur Kapitalherabsetzung durch Aktienvernichtung samt Anmerkungen wie folgt:

1. Herabsetzung des Aktienkapitals von CHF 1 159 120 um CHF 57 060 auf CHF 1 102 060.
2. Durchführung der Kapitalherabsetzung durch Vernichtung von 570 600 eigenen Aktien, die im Rahmen verschiedener Aktienrückkaufprogramme zurückgekauft wurden.
3. Reduktion der Bilanzposition «Eigene Aktien» um den Anschaffungswert der zu vernichtenden Aktien im Umfang von CHF 21 394 662 mit folgenden Buchungen:
 - a) CHF 57 060 (Nennwert der zu vernichtenden Aktien) gegen das Aktienkapital
 - b) CHF 10 668 801 (Hälfte der Differenz zwischen dem Anschaffungswert und dem Nennwert der zu vernichtenden Aktien) gegen den Bilanzgewinn
 - c) CHF 10 668 801 (die andere Hälfte) gegen die Kapitaleinlagereserven.

Anmerkungen:

- Der erforderliche Schuldenruf wurde am 16. Dezember 2024 im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht.
- Kein Gläubiger hat die Sicherstellung seiner Forderung verlangt.
- Der Prüfungsbericht der Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG bestätigt, dass die Forderungen der Gläubiger trotz Herabsetzung des Aktienkapitals voll gedeckt sind.

Es gibt keine Wortmeldungen. Der Antrag des Verwaltungsrats wird wie folgt angenommen:

Vertretene Aktienstimmen	8 383 814	
Absolutes Mehr	4 191 908	
Ja-Stimmen	8 351 183	99.6%
Nein-Stimmen	18 856	0.2%
Enthaltungen	13 775	0.2%

4. Traktandum: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

Der Vorsitzende unterbreitet den Antrag des Verwaltungsrats, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung gesamthaft Entlastung für ihre Tätigkeit zu erteilen. Er weist darauf hin, dass Personen, die an der Geschäftsführung in irgendeiner Weise teilgenommen haben, bei diesem Traktandum nicht stimmberechtigt sind.

Es gibt keine Wortmeldungen. Der Antrag des Verwaltungsrats wird wie folgt angenommen:

Vertretene Aktienstimmen	1 570 919	
Absolutes Mehr	785 460	
Ja-Stimmen	1 528 827	97.3%
Nein-Stimmen	31 879	2.0%
Enthaltungen	10 213	0.7%

Der Vorsitzende dankt den Aktionärinnen und Aktionären für die Unterstützung und das Vertrauen.

5. Traktandum: Wahlen des Präsidenten und der Mitglieder des Verwaltungsrats

Da die Amtsdauer der Mitglieder des Verwaltungsrats mit dem Abschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 7. April 2025 endet, müssen diese von der Generalversammlung wiedergewählt werden. Der Verwaltungsrat beantragt die individuellen Wiederwahlen von Silvan G.-R. Meier, Heinz Wiedmer, Andrea Tranel und Alexander Zschokke als Mitglieder des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Wiederwahl von Silvan G.-R. Meier

Die Generalversammlung stimmt der Wiederwahl von Silvan G.-R. Meier als Präsident und Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wie folgt zu:

Vertretene Aktienstimmen	8 383 822	
Absolutes Mehr	4 191 912	
Ja-Stimmen	8 063 824	96.2%
Nein-Stimmen	314 147	3.7%
Enthaltungen	5 851	0.1%

Wiederwahl von Heinz Wiedmer

Die Generalversammlung stimmt der Wiederwahl von Heinz Wiedmer als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wie folgt zu:

Vertretene Aktienstimmen	8 383 822	
Absolutes Mehr	4 191 912	
Ja-Stimmen	8 036 403	95.9%
Nein-Stimmen	340 378	4.1%
Enthaltungen	7 041	0.0%

Wiederwahl von Andrea Tranel

Die Generalversammlung stimmt der Wiederwahl von Andrea Tranel als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wie folgt zu:

Vertretene Aktienstimmen	8 383 822	
Absolutes Mehr	4 191 912	
Ja-Stimmen	8 290 335	98.9%
Nein-Stimmen	88 077	1.1%
Enthaltungen	5 410	0.0%

Wiederwahl von Alexander Zschokke

Die Generalversammlung stimmt der Wiederwahl von Alexander Zschokke als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wie folgt zu:

Vertretene Aktienstimmen	8 383 822	
Absolutes Mehr	4 191 912	
Ja-Stimmen	8 283 407	98.8%
Nein-Stimmen	91 874	1.1%
Enthaltungen	8 541	0.1%

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Aktionärinnen und Aktionären für das Vertrauen.

6. Traktandum: Wahlen der Mitglieder des Vergütungsausschusses

Da die Amtsdauer der Mitglieder des Vergütungsausschusses mit dem Abschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 7. April 2025 ausläuft, müssen diese von der Generalversammlung wiedergewählt werden.

Der Verwaltungsrat beantragt die individuellen Wiederwahlen von Silvan G.-R. Meier, Heinz Wiedmer, Andrea Tranel und Alexander Zschokke als Mitglieder des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.
Es gibt keine Wortmeldungen.

Wiederwahl von Silvan G.-R. Meier

Die Generalversammlung stimmt der Wiederwahl von Silvan G.-R. Meier als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wie folgt zu:

Vertretene Aktienstimmen	8 383 822	
Absolutes Mehr	4 191 912	
Ja-Stimmen	7 957 593	94.9%
Nein-Stimmen	413 194	4.9%
Enthaltungen	13 035	0.2%

Wiederwahl von Heinz Wiedmer

Die Generalversammlung stimmt der Wiederwahl von Heinz Wiedmer als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wie folgt zu:

Vertretene Aktienstimmen	8 383 822	
Absolutes Mehr	4 191 912	
Ja-Stimmen	7 824 702	93.3%
Nein-Stimmen	542 945	6.5%
Enthaltungen	16 175	0.2%

Wiederwahl von Andrea Tranel

Die Generalversammlung stimmt der Wiederwahl von Andrea Tranel als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wie folgt zu:

Vertretene Aktienstimmen	8 383 822	
Absolutes Mehr	4 191 912	
Ja-Stimmen	8 253 076	98.5%
Nein-Stimmen	119 441	1.4%
Enthaltungen	11 305	0.1%

Wiederwahl von Alexander Zschokke

Die Generalversammlung stimmt der Wiederwahl von Alexander Zschokke als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wie folgt zu:

Vertretene Aktienstimmen	8 383 822	
Absolutes Mehr	4 191 912	
Ja-Stimmen	8 181 275	97.6%
Nein-Stimmen	186 949	2.2%
Enthaltungen	15 598	0.2%

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Aktionärinnen und Aktionären für das Vertrauen.

7. Traktandum: Vergütungen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung der Gesamtvergütung des Verwaltungsrats von maximal CHF 800 000 und der Konzernleitung von maximal CHF 1 500 000 (beides unverändert). Es gibt keine Wortmeldungen.

7.1 Maximalbetrag für die Vergütungen des Verwaltungsrats

Die Generalversammlung stimmt über die Vergütungen ab, die der Verwaltungsrat direkt oder indirekt von der Gesellschaft erhält. Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten ein fixes Honorar, welches in bar oder in Aktien bezogen werden kann. Beim Maximalbetrag handelt es sich um ein theoretisches

Maximum, falls sämtliche Verwaltungsräte ihr Honorar in Aktien beziehen und diese einer maximalen Sperrfrist von 10 Jahren unterstellen. Weitere Informationen dazu können dem Vergütungsbericht entnommen werden.

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung der Gesamtvergütung des Verwaltungsrats von maximal CHF 800 000 (Vorjahr: CHF 800 000) bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Antrag des Verwaltungsrats wird wie folgt angenommen:

Vertretene Aktienstimmen	8 383 822	
Absolutes Mehr	4 191 912	
Ja-Stimmen	8 175 046	97.5%
Nein-Stimmen	106 731	1.3%
Enthaltungen	102 045	1.2%

7.2 Maximalbetrag für die Vergütungen der Konzernleitung

Die Generalversammlung stimmt über die Vergütungen ab, die die Konzernleitung direkt oder indirekt von der Gesellschaft erhält. Die Festlegung der Vergütung beruht auf Marktindikatoren. Diese setzt sich aus einer fixen und einer variablen Komponente zusammen. Die variable Komponente wird basierend auf dem Erfolg der Gesellschaft festgesetzt. Weitere Informationen dazu können dem Vergütungsbericht entnommen werden.

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung der Gesamtvergütung der Konzernleitung von maximal CHF 1 500 000 (Vorjahr: CHF 1 500 000) für das Geschäftsjahr 2026.

Der Antrag des Verwaltungsrats wird wie folgt angenommen:

Vertretene Aktienstimmen	8 383 822	
Absolutes Mehr	4 191 912	
Ja-Stimmen	8 258 060	98.5%
Nein-Stimmen	96 287	1.1%
Enthaltungen	29 475	0.4%

8. Traktandum: Wahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Anwaltskanzlei Keller AG, Splügenstrasse 8, 8002 Zürich, als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Es gibt keine Wortmeldung.

Der Antrag des Verwaltungsrats wird wie folgt angenommen:

Vertretene Aktienstimmen	8 383 747	
Absolutes Mehr	4 191 874	
Ja-Stimmen	8 369 902	99.9%
Nein-Stimmen	10 036	0.1%
Enthaltungen	3 809	0.0%

9. Traktandum: Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, 8050 Zürich, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2025.

Wortmeldung:

Carsten Lasotzki aus Lübeck (Deutschland) erkundigt sich, seit wann und für wie lange Pricewaterhouse-Coopers (PwC) als Revisionsstelle von Meier Tobler tätig ist. Im Weiteren erkundigt er sich nach diesbezüglichen gesetzlichen Vorschriften.

CFO: PwC ist seit 2023 für Meier Tobler tätig, die Amtsperiode dauert gemäss Wahl durch die Generalversammlung jeweils ein Jahr. Eine Wiederwahl ist möglich. Zudem gibt es eine gesetzliche Vorgabe für die Einsatzdauer des Mandatsleiters; dieser muss das Mandat nach sieben Jahren abgeben.

Der Antrag des Verwaltungsrats wird wie folgt angenommen:

Vertretene Aktienstimmen	8 383 747	
Absolutes Mehr	4 191 874	
Ja-Stimmen	8 345 212	99.5%
Nein-Stimmen	33 181	0.4%
Enthaltungen	5 354	0.1%

Der Vorsitzende dankt der Revisionsstelle für die gute Zusammenarbeit.

V. Abschliessende Feststellungen

Damit ist der Vorsitzende am Ende der Generalversammlung angekommen, er dankt den Aktionärinnen und Aktionären für das Vertrauen und das Interesse und erklärt die ordentliche Generalversammlung 2025 der Meier Tobler Group AG für geschlossen.

Schluss der Generalversammlung: 17.05 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Protokollführerin:

Silvan G.-R. Meier

Doris Güller